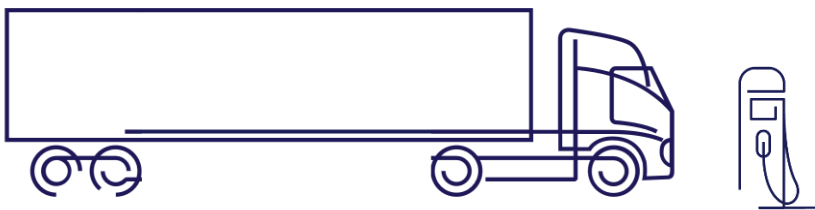


Kommunikationsleitfaden

Richtlinie zur Förderung des Aufbaus von öffentlich und nicht-öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur für batterieelektrische schwere Nutzfahrzeuge im Güterverkehr



Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Fördervorhaben ist ausdrücklich gewünscht. Geeignete Anlässe zur medienwirksamen Umsetzung sind Projektstarts, neue Hardware (Fahrzeuge, Betankungs- und Ladeinfrastruktur), VIP-Termine, Projektabschlüsse, usw. Bitte benennen Sie eine Kontaktperson für alle geplanten Kommunikationsmaßnahmen.



IMPRESSUM

Erstellt durch

NOW GmbH
Fasanenstraße 5
10623 Berlin

Im Auftrag des

Bundesministeriums für Verkehr (BMV)
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

Haftungshinweis

Die NOW GmbH haftet nicht für die Folgen der Weiterverwendung dieser Veröffentlichung.

Stand

Juni 2026



1. Über diesen Leitfaden

Ihr Projekt ist auf dem Weg – wir gratulieren. Die Kommunikation spielt dabei von Anfang an eine zentrale und ausschlaggebende Rolle. Empfängerinnen und Empfänger von Länder-, Bundes- und EU-Mitteln sind verpflichtet, auf die Förderung hinzuweisen. Das heißt: Die entsprechenden Logos müssen auf den geförderten Einheiten und Geräten (zum Beispiel Ladesäulen oder Wallboxen), in Anzeigen, auf Veranstaltungen, Webseiten oder Hinweisschildern zu Baustellen und Projekten korrekt und gut sichtbar zu sehen sein.

Die Abbildung der Logos stärkt das Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger dafür, wie Bundes- und EU-Haushalt eingesetzt werden und macht den Mehrwert von Fördermaßnahmen wie der Förderrichtlinie Ladeinfrastruktur für e-Lkw deutlich.

Auf den folgenden Seiten finden Sie die wichtigsten Informationen zur Kommunikation Ihres Projektes:

- Wie werden die Logos richtig eingesetzt?
- Welche Abläufe und Anforderungen sind bei Pressearbeit, digitalen und gedruckten Kommunikationsmitteln sowie bei Veranstaltungen zu beachten?

Bei Fragen helfen wir gerne weiter.

Kontakt bei der NOW GmbH:

Team Presse & Publikationen

presse@now-gmbh.de



2. Kennzeichnung von Hardware

Auf den geförderten Ladepunkten muss das Logo vom Bundesministerium für Verkehr (BMV) dauerhaft gut sichtbar platziert werden. Sie können dieses als Druckdatei digital abrufen und so in Ihr geplantes Branding integrieren oder einen Aufkleber anfertigen lassen.

Gefördert durch:



**aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages**



3. Allgemeine Hinweise zur Verwendung des Logos

Dateiformate

Das Logo liegt in verschiedenen Dateiformaten vor. Diese Formate sind für unterschiedliche Anwendungsbereiche vorgesehen:

- EPS: Vektordaten für Druckerzeugnisse (Print)
- PNG, JPG, SVG: Dateien für die Nutzung im Internet/ in E-Mails (Web)
- PNG: Dateien für die Nutzung in Office-Software und Dateivorlagen (Office)

Varianten

Bitte verwenden Sie ausschließlich die hier aufgeführten Farbvarianten (CMYK/RGB).

Schutzzone

Je mehr Freiraum das Logo hat, desto repräsentativer kann es wirken. Um ein Mindestmaß an Freiraum zu gewährleisten, geben Sie dem Logo eine Schutzzone. Diese ist für alle Anwendungen verbindlich. In den Bilddateien der Logos ist bereits eine weiße Fläche hinterlegt, die mindestens der Schutzzone entspricht. Diese darf nicht verkleinert oder weggelassen werden, innerhalb der Schutzzone dürfen sich keinerlei Elemente befinden.

Modifikationen

Das Verhältnis zwischen Höhe und Breite der Wort-Bild-Marken ist fest definiert und unveränderlich. Die Dateien werden weder gestreckt noch gestaucht. Auch die Anordnung der einzelnen Elemente der Wort-Bild-Marke ist verbindlich vorgeschrieben und nicht variabel.

Hintergrund

Die Logos stehen immer auf hellem, besser noch auf weißem Grund. Farbiger oder fotografierter Grund ist nicht zulässig – in diesem Fall sorgt die in der Bilddatei hinterlegte weiße Fläche für den notwendigen neutralen Hintergrund.

Größe

Empfängerinnen und Empfänger von Fördermitteln sind dazu verpflichtet, sicherzustellen, dass das Förderlogo gut sichtbar ist. Wie dies konkret umgesetzt wird, hängt von vielen Faktoren ab und kann auf unterschiedliche Art geschehen. Größe, Positionierung und Qualität müssen der Ladesäule entsprechend gewählt werden, sodass die Logos eindeutig und dauerhaft zu erkennen sind.



[Hier können Sie alle Förderlogos herunterladen](#)



4. Pressemitteilungen

Pressemitteilungen sind rechtzeitig mit dem NOW-Kommunikationsteam abzustimmen. Vor allem, wenn Zitate von BMV-Vertreterinnen und -Vertretern eingebunden werden sollen, braucht es einen Vorlauf von mindestens zwei Wochen. Nehmen Sie bitte Kontakt zur NOW-Kommunikation auf- Wir kontaktieren die zuständigen Stellen im BMV, um Freigaben einzuholen: presse@now-gmbh.de

Bitte benennen Sie die Förderung, den Förderkontext, die Zuwendungsgeber sowie die Zuwendungssumme möglichst am Anfang der Pressemitteilung in Form des Textbausteins:

Das Projekt wird im Rahmen der Förderrichtlinie zur Förderung des Aufbaus von Ladeinfrastruktur für batterieelektrische schwere Nutzfahrzeuge mit insgesamt [Summe] Euro durch das Bundesministerium für Verkehr (BMV) gefördert. Die Nationale Leitstelle Ladeinfrastruktur unter dem Dach der NOW GmbH begleitet die Förderrichtlinie im Auftrag des BMV inhaltlich; die Umsetzung übernimmt der Projektträger Jülich (PtJ).

5. Veranstaltungen

Vom ersten Spatenstich bis zur Einweihung der Ladeinfrastruktur – bei Veranstaltungen, die für Bürgerinnen und Bürger vor Ort sowie für Presse und Fachpublikum von Bedeutung sind, ist das BMV als Zuwendungsgeber zu beteiligen und vorab einzubinden. Bitte bedenken Sie: Wir benötigen einen Vorlauf von mindestens acht Wochen, um die entsprechenden Abstimmungen vorzunehmen. Nehmen Sie daher so früh wie möglich Kontakt mit der NOW-Kommunikation auf über presse@now-gmbh.de.



6. Kommunikationsmaterial

Alle externen Kommunikationsmittel, die Ergebnis oder Bestandteil eines geförderten Projektes sind (Broschüren, Flyer, Baustellenschilder etc.), müssen gut sichtbar mit den in Kapitel 2 dargestellten Logo versehen werden.

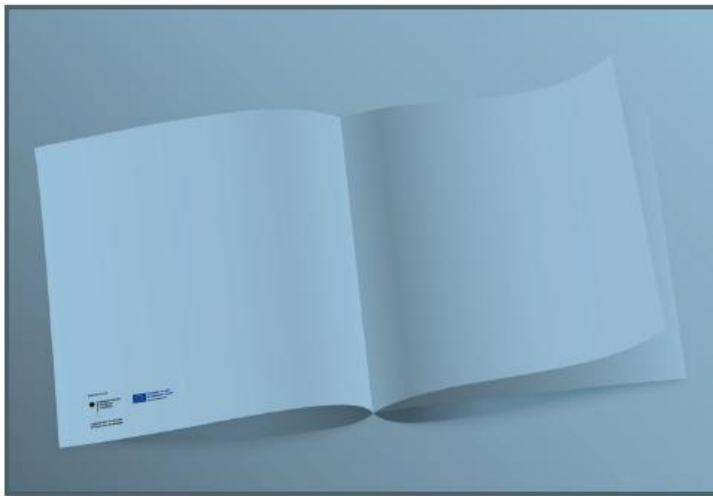


Abb. 1: Bei Broschüren empfiehlt sich, die Logo-Reihe auf die Umschlagsseiten – hier etwa der U2, zu platzieren.

7. Social Media

Wir freuen uns, wenn Sie aktiv über Social Media kommunizieren und dabei auf die Förderung durch das BMV hinweisen. Verwenden Sie die richtigen #Hashtags – diese funktionieren in den sozialen Medien wie Etiketten. Nutzerinnen und Nutzer, die sich für ein bestimmtes Thema interessieren, können über die Suchfunktion nach dem Hashtag suchen und damit verbundenen Content finden.

Wir empfehlen folgende Hashtags: #BMV #NOW #PtJ #Elektromobilität #einfachladen #Ladeinfrastruktur

Darüber hinaus können folgende Accounts verlinkt werden:

LinkedIn: BMV, NOW GmbH, PtJ

X: @bmv

Mastodon: @bmv

Bsky: bmv

Eine vorherige Abstimmung von Social-Media-Postings mit der NOW GmbH sowie das Verwenden von Logos oder Textbausteinen ist nicht notwendig.